Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen 1

Stelle die Sätze 2-mal um!

Heute besucht ein ganz besonderer Gast unsere Klasse.

Vor dem Zimmer am Ende des Ganges sitzt ein braver Bernhardiner.

Der brave Hund mit dem gutmütigen Blick will dem Lehrer helfen.

An diesem Vormittag erfahren sie viel über die Haltung von Hunden.

Seine feuchte Nase steckt der Vierbeiner in die Bücher.

Niemals bellt der vorbildliche Hund in der Schule.

Die ganze Schulklasse schaut sehr begeistert zu.

Schließlich erleben sie einen aufregenden Unterricht.

Am Ende der Schulstunde wedelt der treue Hund mit dem Schwanz.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen 2

Stelle die Sätze 2-mal um!

Die Kinder denken gerne an die Sommerferien zurück.

Maria wohnte mit ihren Eltern auf einem Bauernhof.

Maria hat jeden Tag die Tiere mit Freude gefüttert.

Anton ist mit dem Zug zu seinen Großeltern gefahren.

Er hat seinem Opa viel im Garten geholfen.

Mit seinem Opa hat er einen Stall für Kaninchen gebaut.

Opa war Anton für seine Hilfe sehr dankbar.

Viele Kinder konnten nicht mit ihren Eltern verreisen.

Sie haben jeden Tag spannende Ausflüge zusammen gemacht.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen 3

Stelle die Sätze 2-mal um!

Auch einen spannenden Kinofilm haben sie sich angesehen.

Mit dem Bus fährt Leon jeden Morgen zur Schule.

Die Kinder stellen sich in eine lange Reihe.

Nun können sie gemeinsam in den Bus einsteigen.

Sofort sucht sich Leon einen Sitzplatz.

Oft findet Leon keinen Sitzplatz im vollbesetzten Bus.

Der Schüler ist deshalb schon einmal im Bus hingefallen.

Die Bushaltestelle ist direkt vor der Schule.

Bei Regenwetter ist die Busfahrt besonders toll.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen

4

Stelle die Sätze 2-mal um!

Dann muss der Schüler nicht im Regen zur Schule laufen.

Maria besuchte mit ihren Freunden die Affen im Zoo.

Dort wurden gerade die Käfige geputzt.

Neben den Kindern stand ein Mann mit einer Mütze auf dem Kopf.

Dieser Mann ärgerte die Affen ständig mit einem Apfel.

Blitzschnell streckte ein Affe seine Hand durch das Gitter.

Er schnappte sich die Mütze des Mannes.

Eine wilde Verfolgung über Baumstämme und Seile begann.

Der Wärter lockte den Affen mit einer Banane.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen 5

Stelle die Sätze 2-mal um!

Plötzlich setzte der lustige Affe die Mütze des Mannes auf.

Alle Zoobesucher mussten laut und lange lachen.

Mutter hängte ihre hübschen Blumenkästen auf.

Carmen beobachtete durch das Küchenfenster eine Amsel.

Nach einigen Tagen entdeckte sie ein Vogelnest.

Die Familie benutzte den großen Balkon kaum noch.

Sie wollten die Vögel während der Brutzeit nicht stören.

Nach achtzehn Tagen schlüpften nacheinander fünf Junge aus.

Die Vogeleltern flogen eifrig hin und her.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen 6

Stelle die Sätze 2-mal um!

Die Eltern stopften unermüdlich Futter in die aufgerissenen Schnäbel.

Schon bald unternahmen die Jungen die ersten Flugversuche.

An einem schönen Tag war die ganze Vogelfamilie ausgeflogen.

Gestern Nachmittag saß ich an meinem Fenster.

Eine Drossel pickte mit dem Schnabel gegen die Fensterscheibe.

Sie legte ihren niedlichen Kopf ganz schief.

Mit hungrigen Augen schaute sie mich an.

Auf die Fensterbank hatte ich im letzten Jahr oft Futter gestreut.

Das hatte sie sich sicher gemerkt.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen

Stelle die Sätze 2-mal um!

Beim nächsten Einkauf brachte ich Futter für die Vögel mit.

Die Körner streute ich sofort auf die Fensterbank.

Die hungrige Drossel pickte ein Korn nach dem anderen auf.

Die Vögel sollen auch in diesem Winter nicht hungern.

Die Schwalbe hält keinen Winterschlaf.

Im Herbst sammeln sich die Vögel auf den Leitungsdrähten.

Sie bereiten sich auf ihre abenteuerliche Reise vor.

In wärmeren Ländern gibt es viel Nahrung für sie.

Schwalben essen gerne Fliegen und Mücken.

Deutsch 4. Klasse

Sätze umstellen 8

Stelle die Sätze 2-mal um!

Im Flug schnappen sie gerne nach fetten Käfern.

Sie bauen warme Vogelnester für ihre vielen Eier.

Eines Tages schlüpfen kleine Schwalben aus den Eiern.

Diese Schwalben müssen dann täglich gefüttert werden.

Das bedeutet viel Arbeit für die Vogeleltern.

Meine Tante Emma kam vor ein paar Tagen zum Kaffee.

Eigentlich wollte sie mit mir in den Zoo gehen.

Jedoch lag über Nacht weißer Schnee in unserem Garten.

Deshalb blieben wir lieber in unserer warmen Küche.